

Zusammenfassung

In der vorliegenden Studie wird der Frage nachgegangen, ob sich das regelmäßige Ausführen von Bewegungssequenzen im Unterricht positiv auf das Lernvermögen von Schülerinnen und Schülern auswirkt.

Zur Beantwortung dieser Frage wird in einem ersten Schritt herausgestellt, dass das Lernvermögen durch die Ausprägung der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit, welche Teilaspekte der kognitiven Fähigkeiten darstellen, beeinflusst wird. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieser Studie untersucht, ob das Absolvieren von Bewegungssequenzen im Unterricht zu einer Steigerung dieser beiden Teilaspekte führen kann. Basierend auf der theoretischen Darstellung der positiven Effekte von körperlicher Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten im Allgemeinen und auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit im Speziellen, werden im Rahmen dieser Studie Bewegungssequenzen konzipiert und im Anschluss daran in einer vierwöchigen Interventionsphase im Biologieunterricht einer 6. Klasse implementiert. Um die Wirksamkeit dieser Intervention zu überprüfen, wird im Test-Retest-Design der „Test d2“ von Brickenkamp (2002) zur Ermittlung der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung durchgeführt und ein selbst konstruierter Fragebogen ausgeteilt. Anhand der dabei ermittelten Ergebnisse wird deutlich, dass die im Rahmen dieser Studie formulierte Hypothese verworfen werden muss. Da die Testbedingungen in der Kontrollklasse nicht den im Vorfeld festgelegten Bedingungen entsprachen, entstand hierdurch eine Störgröße, die die Entwicklung der Testergebnisse modifiziert haben kann. Aus diesem Grund und nach Auswertung weiterer wissenschaftlicher Beiträge zu dieser Thematik kann in der vorliegenden Arbeit nicht abschließend bewertet werden, ob die spezifisch entwickelten Bewegungssequenzen die Aufmerksamkeit- und Konzentrationsfähigkeit positiv beeinflussen. Unabhängig dieses ambivalenten Ergebnisses kann aber mithilfe eines an die partizipierenden Schüler ausgeteilten Fragebogens ermittelt werden, dass diese der Durchführung der Bewegungssequenzen im Unterricht positiv gegenüberstehen. Des Weiteren werden von einigen Autoren, die sich ebenfalls mit dieser Thematik beschäftigt haben, zahlreiche Faktoren aufgeführt, die durch die Integration von körperlicher Aktivität in

den Unterricht erreicht werden können. Diese sollen zu einer Erhöhung der Lernbereitschaft und des Lernvermögens im Unterricht führen.